

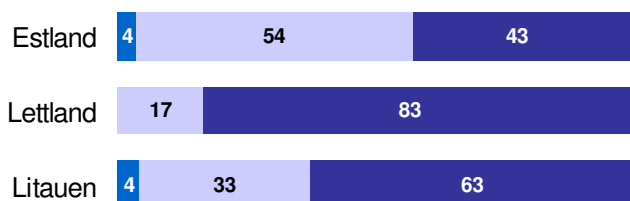
# Lage und Erwartungen der Unternehmen mit deutscher Beteiligung in den baltischen Staaten im Jahr 2010

Ergebnisse der Konjunkturumfrage der Deutsch-Baltischen Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen (AHK)

## TEIL A: KONJUNKTURKLIMA – Lage und Erwartungen

### 1. Beurteilung der gegenwärtigen Wirtschaftslage (in %)

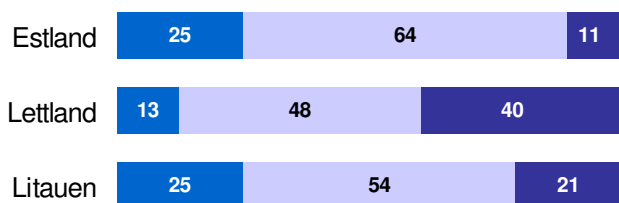
■ gut    ■ befriedigend    ■ schlecht



	gut		befriedigend		schlecht	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	0	39	19	50	81	11
Lettland	2	14	12	63	86	23
Litauen	0	38	39	52	61	10

### 2. Beurteilung der Wirtschaftsaussichten im aktuellen Jahr im Vergleich zum Vorjahr (in %)

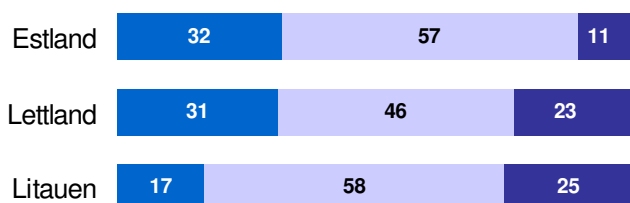
■ besser    ■ unverändert    ■ schlechter



	besser		unverändert		schlechter	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	0	18	6	41	94	41
Lettland	2	12	4	37	94	51
Litauen	0	0	7	50	93	50

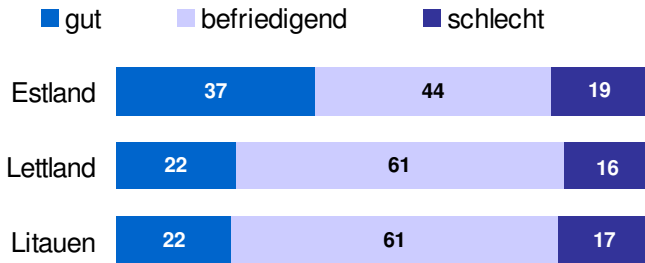
### 3. Erwartete Entwicklung in der eigenen Branche (in %)

■ verbessern    ■ nicht ändern    ■ verschlechtern



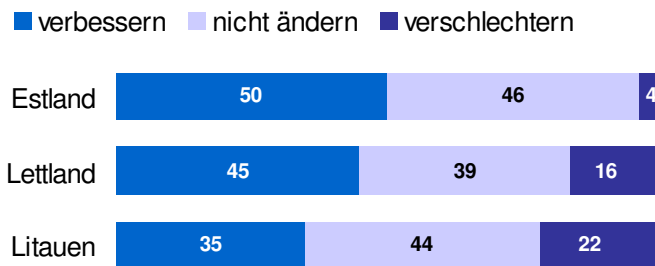
	verbessern		nicht ändern		verschlechtern	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	3	17	19	61	78	22
Lettland	6	29	19	29	75	43
Litauen	0	5	33	80	67	15

#### 4. Einschätzung der gegenwärtigen Geschäftslage des eigenen Unternehmens (in %)



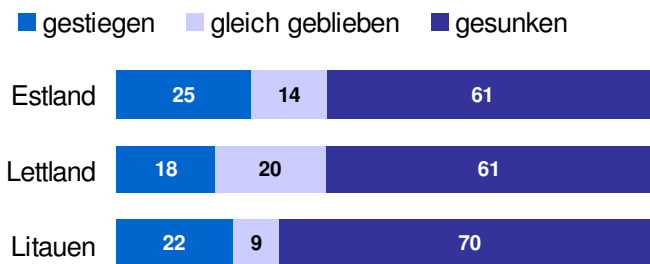
	gut		befriedigend		schlecht	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	22	67	58	28	19	6
Lettland	15	40	63	58	21	2
Litauen	18	71	79	24	4	5

#### 5. Erwartete Entwicklung der Geschäftslage des eigenen Unternehmens (in %)



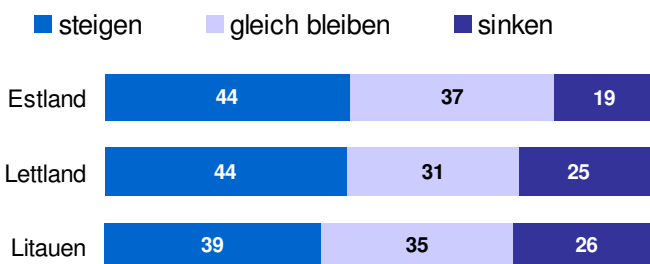
	verbessern		nicht ändern		verschlechtern	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	11	44	39	44	50	11
Lettland	8	44	33	37	59	19
Litauen	4	38	32	52	64	10

#### 6. Entwicklung des Umsatzes im vergangenen Jahr (in %)



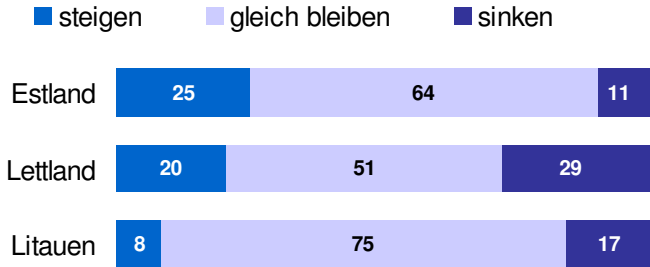
	gestiegen		gleich geblieben		gesunken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	60	67	23	11	17	22
Lettland	49	81	31	12	20	7
Litauen	61	86	14	5	25	10

#### 7. Erwartete Umsatzentwicklung im aktuellen Jahr (in %)



	steigen		gleich bleiben		sinken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	14	67	25	28	61	6
Lettland	8	71	24	14	67	14
Litauen	18	81	18	10	64	10

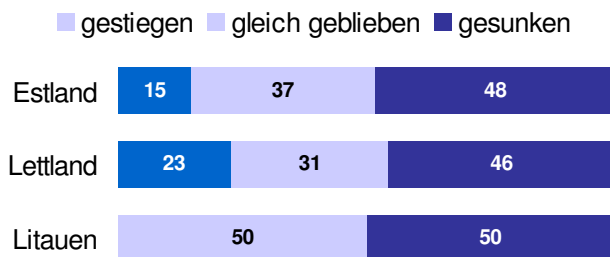
### 8. Erwartete Veränderung der Beschäftigtenzahl im aktuellen Jahr (in %)



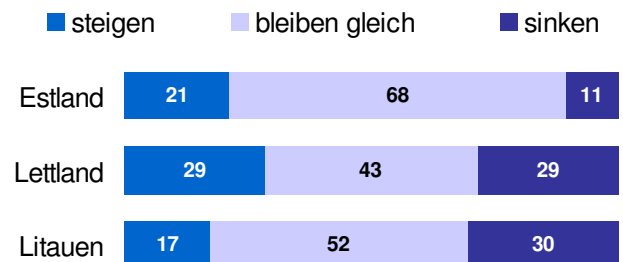
	steigen		gleich bleiben		sinken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	11	39	33	50	56	11
Lettland	8	37	37	47	56	16
Litauen	21	38	46	57	32	5

### 9. + 10. Investitionen im vergangenen Jahr und gegenwärtige Investitionsneigung (in %)

#### Investitionen im Vorjahr



#### Diesjährige Investitionen



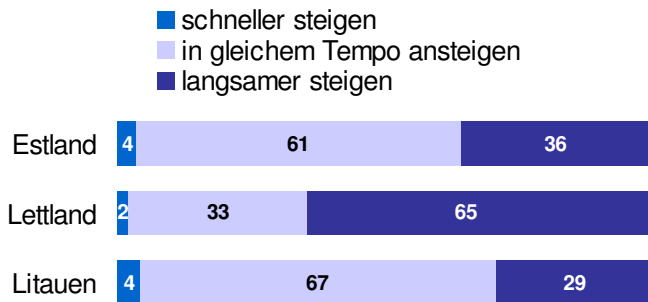
#### Investitionen im Vorjahr (in %)

	gestiegen		gleich geblieben		gesunken		keine Investitionen	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	25	39	47	50	28	11	0	0
Lettland	30	64	44	28	26	8	0	0
Litauen	37	62	44	33	19	5	0	0

#### Gegenwärtige Investitionsneigung (in %)

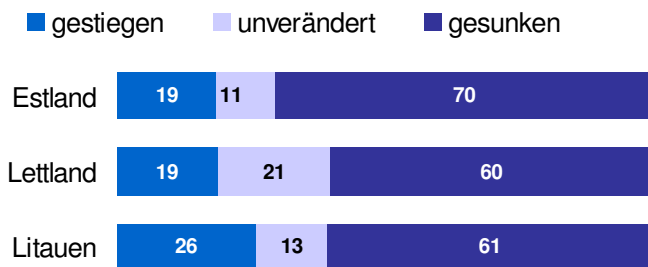
	steigen		bleiben gleich		sinken		keine Investitionen	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	9	47	40	24	51	29	0	0
Lettland	14	49	24	33	62	19	0	0
Litauen	7	48	38	48	55	5	0	0

### 11. Erwartete Veränderung der Lohnkosten im Vergleich zu den sonstigen Kosten im aktuellen Jahr (in %)



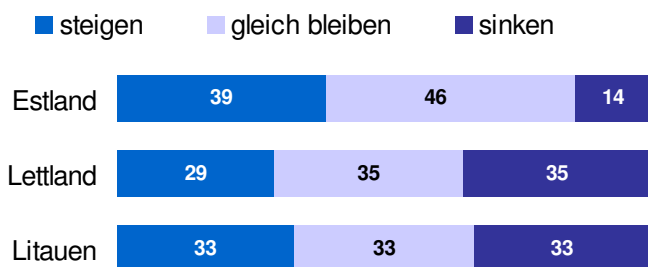
	schneller steigen		in gleichem Tempo ansteigen		langsamer steigen	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	6	61	40	33	54	6
Lettland	12	59	35	24	53	17
Litauen	24	86	45	10	31	5

### 12. Entwicklung des Gewinns im vergangenen Jahr (in %)



	gestiegen		unverändert		gesunken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	37	39	26	28	37	33
Lettland	28	61	30	29	42	11
Litauen	38	89	34	0	28	11

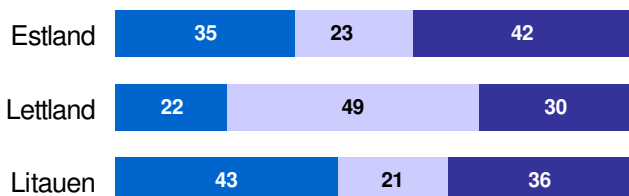
### 13. Erwartete Gewinnentwicklung im aktuellen Jahr (in %)



	steigen		gleich bleiben		sinken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	11	44	29	44	60	11
Lettland	8	39	25	34	67	27
Litauen	14	75	25	10	61	15

#### 14. Entwicklung der Exporte im vergangenen Jahr (in %)

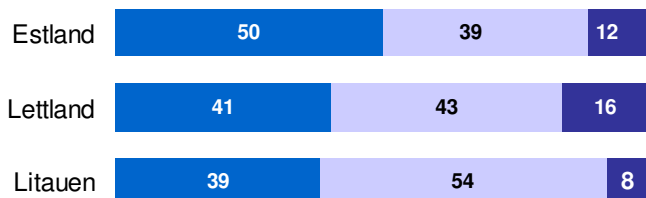
■ gestiegen    ■ konstant    ■ gesunken



	gestiegen		konstant		gesunken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	39	31	45	38	16	31
Lettland	18	34	64	47	18	19
Litauen	36	56	41	33	23	11

#### 15. Erwartete Entwicklung der Exporttätigkeit im aktuellen Jahr (in %)

■ steigen    ■ bleiben gleich    ■ sinken

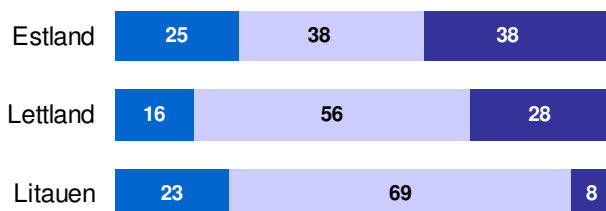


	steigen		bleiben gleich		sinken	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	13	44	48	38	39	19
Lettland	8	36	55	48	38	15
Litauen	5	60	60	40	35	0

#### 16. + 17. Exporte nach Deutschland im Vorjahr und erwartete Entwicklung der Exporte nach Deutschland im aktuellen Jahr (in %)

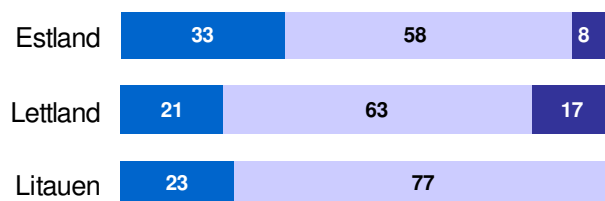
##### Exporte nach Deutschland im Vorjahr

■ gestiegen    ■ konstant    ■ gesunken



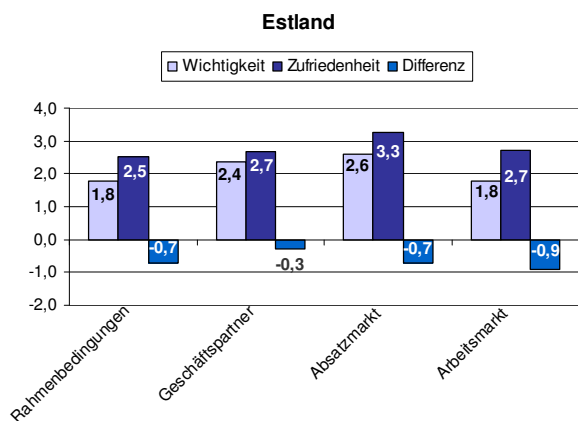
##### Diesjährige Exporte nach Deutschland

■ steigen    ■ bleiben gleich    ■ sinken

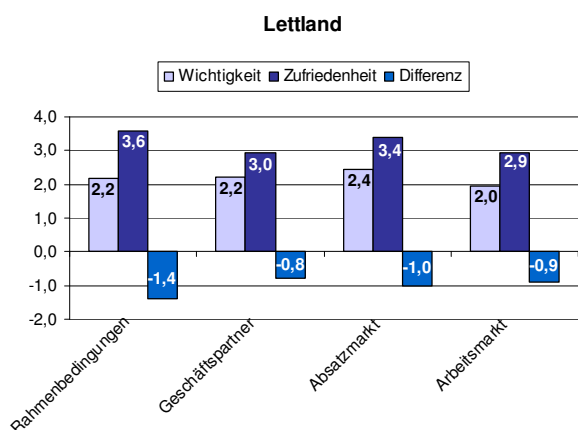


## TEIL B: INVESTITIONSBEDINGUNGEN

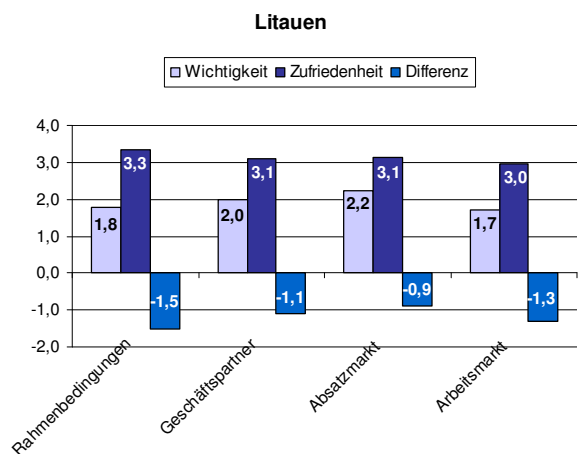
### 18. Bewertung von Standortkriterien – allgemeine Bedingungen



Estland	Wichtigkeit		Zufriedenheit	
	2009	2008	2009	2008
Rahmenbedingungen	1,9	1,9	2,9	2,7
Geschäftspartner	1,9	1,9	2,8	2,5
Absatzmarkt	2,4	2,1	3,3	3,1
Arbeitsmarkt	1,7	1,9	3,3	3,3



Lettland	Wichtigkeit		Zufriedenheit	
	2009	2008	2009	2008
Rahmenbedingungen	1,9	2,0	3,8	3,3
Geschäftspartner	1,9	1,9	3,0	2,8
Absatzmarkt	2,2	2,1	3,3	2,6
Arbeitsmarkt	1,6	1,8	3,2	3,2



Litauen	Wichtigkeit		Zufriedenheit	
	2009	2008	2009	2008
Rahmenbedingungen	2,1	2,1	3,5	3,1
Geschäftspartner	2,2	1,9	2,9	2,8
Absatzmarkt	2,3	2,0	3,1	2,9
Arbeitsmarkt	1,9	1,8	2,7	3,3

#### Bewertungsskala

Wichtigkeit: 1 = Sehr wichtig bis 5 = Unwichtig  
Zufriedenheit: 1 = Sehr gut bis 5 = Mangelhaft

## 18. Bewertung von Standortkriterien – anhand einzelner Investitionsmotive

	Estland		Lettland		Litauen	
	Wichtig- keit	Zufrieden- heit	Wichtig- keit	Zufrieden- heit	Wichtig- keit	Zufrieden- heit

<b>Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen</b>						
Mitgliedschaft in der EU	1,3	1,7	2,0	2,5	1,5	2,2
Effiziente öffentliche Verwaltung	1,4	2,7	1,9	4,2	1,7	3,9
Steuersystem und -verwaltung	1,4	1,9	1,7	4,0	1,5	3,9
Steuerbelastung	1,4	2,4	1,8	3,6	1,3	3,8
Zugang zu staatlichen und EU-Fördermitteln	2,4	2,8	3,0	3,5	2,5	3,3
Öffentliche Infrastruktur	2,1	2,5	2,1	3,2	1,6	3,0
Rechtssicherheit	1,8	2,6	1,7	3,9	1,4	2,9
Transparenz bei öffentlichen Ausschreibungen	2,2	3,2	2,6	3,8	2,1	3,6
Bedingungen für Forschung und Entwicklung	2,3	2,6	3,3	3,3	2,7	3,2
Politische Stabilität	1,7	2,4	2,0	3,4	1,7	3,1
Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	1,9	2,8	2,0	3,9	1,7	3,9

<b>Geschäftspartner</b>						
Verfügbarkeit lokaler Zulieferer	2,6	2,6	2,5	2,7	2,4	2,9
Qualität lokaler Zulieferer	2,5	2,7	2,3	2,8	2,3	3,0
Zahlungsmoral	2,0	2,8	1,9	3,4	1,3	3,5

<b>Absatzmarkt</b>						
Binnenmarkt (inländische Nachfrage)	2,6	3,5	2,1	3,5	1,9	3,4
Erschließung anderer Absatzmärkte der Region	2,6	3,1	2,8	2,3	2,6	2,8

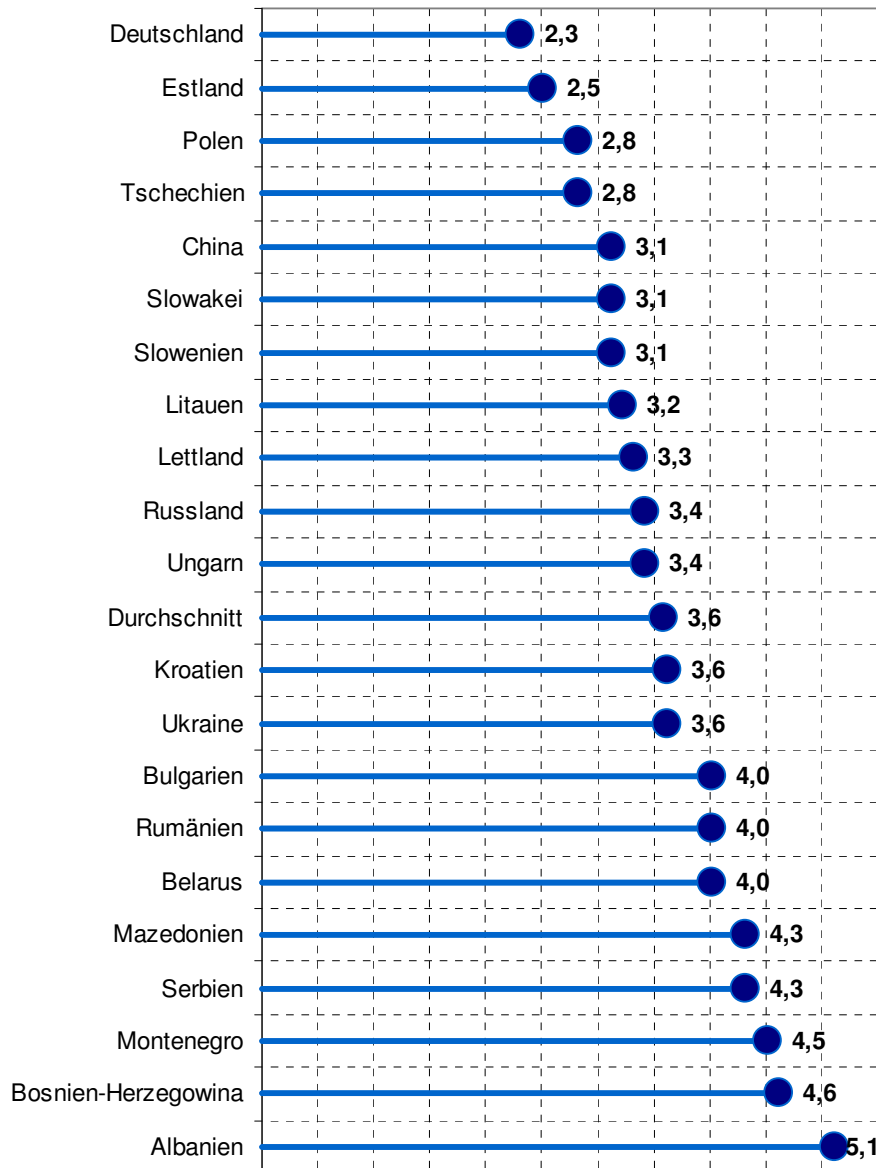
<b>Arbeitsmarkt</b>						
Arbeitskosten	1,7	2,6	1,9	2,5	1,6	3,0
Produktivität der Arbeitnehmer	1,6	2,7	1,7	2,9	1,3	3,0
Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer	1,7	2,5	1,6	2,7	1,5	2,7
Flexibilität des Arbeitsrechts	1,8	2,5	2,2	3,3	1,5	3,9
Qualifikation der Arbeitnehmer	1,6	2,6	1,6	2,7	1,7	2,6
Verfügbarkeit von Fachkräften	1,8	2,9	2,0	2,8	2,0	2,8
Qualität des Berufsausbildungssystems	2,1	3,2	2,3	3,4	2,0	3,1
Qualität der akademischen Ausbildung	2,0	2,5	2,3	3,1	2,0	2,7

### Bewertungsskala

Wichtigkeit: 1= Sehr wichtig bis 5 = Unwichtig  
Zufriedenheit: 1= Sehr gut bis 5 = Mangelhaft

### 19. Standortattraktivität im internationalen Vergleich

Kumulierte Betrachtung aus Sicht der in den baltischen Staaten aktiven deutschen Unternehmen



**Bewertungsskala**

Attraktivität des Landes als Investitionsstandort: 1 = Sehr gut bis 6 = sehr schlecht

### Einzelbetrachtungen

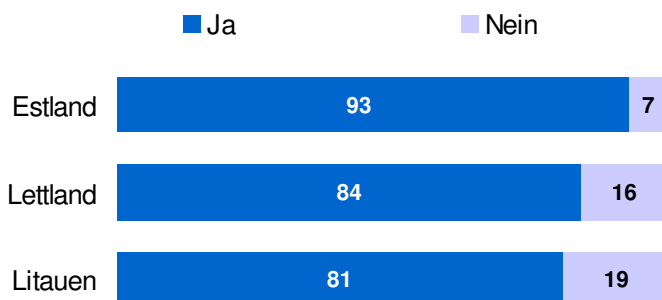
Umfrageland ►	Estland	Lettland	Litauen
▼ <i>Bewertetes Land</i>			
Albanien	5,4	5,2	4,9
Bosnien-Herzegowina	4,8	4,6	4,5
Bulgarien	4,4	3,9	3,6
Montenegro	4,6	4,8	4,0
Tschechische Republik	2,8	3,1	2,6
Deutschland	2,1	2,7	1,9
Estland	2,3	2,7	2,6
Kroatien	3,5	3,9	3,6
Ungarn	3,4	3,5	3,4
Litauen	3,4	3,0	3,3
Lettland	3,8	2,6	3,6
Mazedonien	4,4	4,5	4,1
Polen	3,0	3,2	2,3
Rumänien	4,5	4,1	3,5
Russland	3,8	3,6	2,9
Slowakei	3,1	3,4	2,8
Slowenien	2,9	3,5	2,9
Ukraine	3,6	3,9	3,4
China	3,1	3,2	3,1
Serbien	4,2	4,5	4,1
Belarus	4,3	3,9	3,9

#### Bewertungsskala

Attraktivität des Landes als Investitionsstandort: 1 = Sehr gut bis 6 = sehr schlecht

## 20. Bewertung der bisherigen Aktivitäten

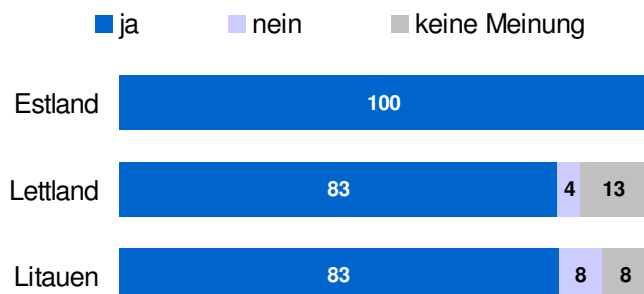
Gesamtbewertung des Standortes: Würden Sie sich auch heute wieder für das jeweilige Land als Investitionsstandort entscheiden? (in %)



	Ja		Nein	
	2009	2008	2009	2008
Estland	81	79	19	21
Lettland	64	79	36	21
Litauen	50	78	50	22

## 21. + 22. Zustimmung zum Euro und erwarteter Zeitpunkt der Einführung

Ist die Einführung des Euros erstrebenswert? (in %)



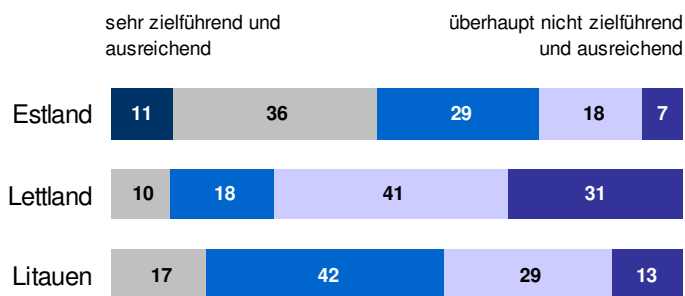
	Ja		Nein		keine Meinung	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Estland	86	78	8	11	6	11
Lettland	75	64	13	24	12	12
Litauen	76	71	14	29	10	0

Prognose des Übernahmedatum: Wann wird das jeweilige Land den Euro einführen? (in %)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018+
Estland	0	82	14	0	0	4	0	0	0
Lettland	2,6	0	10,5	18,4	39,5	23,7	2,6	0	2,6
Litauen	0	0	5,3	5,3	36,8	36,8	10,5	0	5,3

## 23. Beurteilung der Maßnahmen der Regierung zur Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise (in %)

Wie zielführend und ausreichend sind die bisherigen Maßnahmen der Regierung zur Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise (in %)?



	2009				
	1	2	3	4	5
Estland	0	14	22	29	25
Lettland	0	0	2	42	56
Litauen	3	7	38	31	21

### Bewertungsskala

Maßnahmen der Regierung zur Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise: 1 = sehr zielführend und ausreichend bis 5 = überhaupt nicht zielführend und ausreichend

## 24. Inanspruchnahme von Hilfsangeboten zur Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise (in %)

Hat Ihr Unternehmen Hilfsangebote im Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise in Anspruch genommen (in %)?

	Nicht verfügbar / nicht bekannt	wurde / wird in Anspruch genommen	wird erwogen	nicht vorgesehen
--	---------------------------------	-----------------------------------	--------------	------------------

<b>Estland</b>				
Hilfen zur Beschäftigungssicherung (z.B. für Kurzarbeit)	12	23	8	58
Staatliche Kreditbürgschaften	16	8	0	76
Staatliche Kredite	20	4	0	76
Kapitalzuführung (staatliche Beteiligungen)	21	0	0	79
Zusätzliche Aufträge aus staatlichen Investitionsprogrammen	20	4	0	76
Exportfördermittel	15	15	0	69
Sonstige	14	18	5	64

<b>Lettland</b>				
Hilfen zur Beschäftigungssicherung (z.B. für Kurzarbeit)	21	12	7	60
Staatliche Kreditbürgschaften	27	2	2	68
Staatliche Kredite	27	0	2	71
Kapitalzuführung (staatliche Beteiligungen)	28	0	0	72
Zusätzliche Aufträge aus staatlichen Investitionsprogrammen	33	0	2	65
Exportfördermittel	22	7	11	60
Sonstige	20	0	0	80

<b>Litauen</b>				
Hilfen zur Beschäftigungssicherung (z.B. für Kurzarbeit)	13	22	13	52
Staatliche Kreditbürgschaften	13	0	9	78
Staatliche Kredite	9	0	5	86
Kapitalzuführung (staatliche Beteiligungen)	13	0	4	83
Zusätzliche Aufträge aus staatlichen Investitionsprogrammen	13	0	17	70
Exportfördermittel	14	0	23	64
Sonstige	33	0	0	67

## **TEIL C: ANHANG**

### **Hinweise zur Methodik**

Die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen (AHK) führt seit 2004 jährlich eine Umfrage unter ihren Mitgliedsunternehmen zu den Rahmenbedingungen und Ergebnissen ihrer unternehmerischen Tätigkeit in den baltischen Staaten durch. Seit 2006 beteiligt sich die DBHK auch an der zeit- und inhaltsgleich von anderen Deutschen Auslandshandelskammern in fünfzehn anderen Ländern Mittel- und Osteuropas (MOE) durchgeführten Konjunktur-Umfrage.

Die vorliegende Umfrage präsentiert ein Stimmungsbild über die Lage, die Erfahrungen und Erwartungen deutscher Unternehmen sowie die Entwicklung der Investitionsbedingungen in Estland, Lettland und Litauen. An der schriftlichen Umfrage haben sich in diesem Jahr insgesamt 102 Unternehmen beteiligt, davon 28 in Estland, 50 in Lettland und 24 in Litauen. Die Fragebögen wurden anonymisiert ausgewertet.

Da die untersuchte Gruppe in Bezug auf Interessenlage und Stellung im Wirtschaftsleben relativ homogen ist, kann die Zahl der Teilnehmer als hinreichend repräsentativ angesehen werden.

Alle Zahlen wurden zur besseren Lesbarkeit auf volle Prozent gerundet. Bei der Durchschnittsberechnung von quantifizierten Angaben wurde als repräsentativer Wert durchgehend der Median und nicht das arithmetische Mittel angegeben, um Extremwerte zu vermeiden. Bei Fragen nach einer qualitativen Bewertung (Benotung) wurde als Durchschnittswert das arithmetische Mittel verwendet. Auf eine Gewichtung der Angaben (bspw. nach der Größe des Unternehmens) wurde grundsätzlich verzichtet.

Beim direkten Vergleich mit Vorjahreswerten ist zu berücksichtigen, dass sich die Stichprobe von Jahr zu Jahr aus teilweise unterschiedlichen Teilnehmern zusammensetzt.

Befragungszeitraum: 10. Februar bis 10. März 2010

### **Über die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen**

Die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen ist Teil des weltweiten Netzes deutscher Auslandshandelskammern (AHKs) und seit nunmehr über 15 Jahren – anfänglich als drei getrennte Delegiertenbüros – für die bilaterale Außenwirtschaftsförderung zwischen Deutschland und den baltischen Staaten aktiv. Mit derzeit rund 360 Mitgliedsunternehmen ist die Deutsch-Baltische Handelskammer die größte internationale Handelskammer in der Region und als einzige über die drei baltischen Staaten organisiert. Im Serviceverbund der drei Büros in den Hauptstädten Tallinn, Riga und Vilnius ebnet sie deutschen Unternehmen den Weg für einen direkten Marktzugang aus einer Hand in einen der Märkte oder sukzessive in alle drei baltischen Märkte. Ebenso unterstützt die Deutsch-Baltische Handelskammer Unternehmen aus Estland, Lettland und Litauen bei der Erschließung des deutschen Marktes.

#### Ihr Ansprechpartner

Alexander Welscher  
Information und Kommunikation  
E-mail: [alexander\(at\)ahk-balt.org](mailto:alexander(at)ahk-balt.org)  
Tel.: +371 67320718